

#Stadtbild #Strandbild Tel Aviv



On Jerusalem geht man am Schabbat in die Synagoge, in Tel Aviv an den Strand. In Jerusalem ist alles geschlossen, in Tel Aviv haben viele Cafés geöffnet.



Ich hatte für jedes Foto ein spezielles Motiv. Aber das kann das Publikum selbst herausfinden.









Das Schild „Baden verboten“ scheint hier nur eine Empfehlung zu sein.





Ich bin bis zu [Yarkon Park](#) gegangen, benannt nach dem gleichnamigen Fluss, in den „alten Norden“ Tel Avivs.



[Jitzchak Rabin](#) „nahm am Abend des 4. November 1995 an einer großen Friedenskundgebung auf dem Platz der Könige Israels (hebräisch מִקְדָּשׁ הַמְּלָכִים מִקְדָּשׁ הַמְּלָכִים) in Tel Aviv teil. Der Platz trägt heute seinen Namen (hebräisch מִקְדָּשׁ הַמְּלָכִים Kikar Rabin). Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Ja zum Frieden, Nein zur Gewalt“. [Jigal Amir](#), ein israelischer Jurastudent rechtsextremer, religiös-fanatischer Überzeugung, passte den Moment ab, als der Premierminister die Bühne verließ und zu seinem Auto geleitet wurde, dann schoss er auf ihn. Rabin starb kurz darauf im Ichilov-Hospital.“



Am vorletzten Tag in Israel Schakschuka im Café [Tachtit](#).



Irgendwo im [Florentin-Viertel](#)...